

**BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 227/2011/2**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Sozialraumanalyse - mit Antrag der SPD- Fraktion vom 04.07.2011 und Ergänzungsantrag vom 06.12.2011</b>		
Datum	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
<b>14.12.11</b>	<b>51/1</b>	
Federführender Fachbereich:		Beteiligte Fachbereiche:
<b>Fachbereich 4 - Familie und Bildung</b>		
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Rat der Stadt Schwelm	15.12.2011	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Sozialraumanalyse für Schwelm zur Ermittlung des kommunalen Bedarfs und zur Bestandsaufnahmen des kommunalen Hilfesystems durchzuführen, um eine Grundlage zu schaffen für den Aufbau präventiver Unterstützungsangebote und Handlungskonzepte zum Schutz von Kindern.

Die Sozialraumanalyse kann in Kooperation mit der TU Dortmund durchgeführt werden.

Für eine Durchführung im Wintersemester 2012/2013 soll bis 30.06.2012 eine verbindliche Vereinbarung mit geplantem Zeitrahmen angestrebt werden.

Alternativ ist eine zu finanzierende Sozialraumanalyse in Auftrag zu geben. Dies soll geschehen, wenn die notwendigen Mittel bis zum oben genannten Zeitpunkt eingeworben werden können.

**Sachverhalt:**

Im JHA am 19.09.2011 wurde beschlossen, dass die von der SPD beantragte Sozialraumanalyse nicht durch eigene Ressourcen durch die Verwaltung erstellt werden kann. Es wurde empfohlen, ein Studienprojekt mit der TU Dortmund einzugehen, um in diesem Rahmen eine Sozialraumanalyse für Schwelm durchführen zu lassen.

Das Projekt kann voraussichtlich im WS 2012/2013 stattfinden, ohne dass der Stadt Schwelm dadurch Kosten entstehen.

Ergänzend liegt ein Vorschlag der SPD-Fraktion vom 06.12.2011 vor, den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahingehend zu präzisieren, dass mit der TU Dortmund für die angestrebte Durchführung im Wintersemester 2012/2013 eine verbindliche Vereinbarung mit geplantem Zeitrahmen getroffen werden soll.

Alternativ sei eine zu finanzierende Sozialraumanalyse in Auftrag zu geben, wenn die notwendigen Mittel über Sponsoren bis März 2012 eingeworben werden können.

Eine diesbezügliche Nachfrage bei der TU Dortmund ergab, dass zum jetzigen Zeitpunkt und auch bis März 2012 keine verbindliche Zusage über das Studienprojekt

gemacht werden kann; dies sei erst zum Wintersemester 2012/2013 möglich, wenn sich Studierende der Fakultät für dieses Projekt bewerben.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 8. Dezember 2011 wurde der Antrag der SPD-Fraktion weiter präzisiert. Demnach soll der zeitliche Rahmen für das Einwerben von Sponsoren bis Sommer 2012 ausgeweitet werden.

Der Beschlussvorschlag für die Sitzung des Rates am 15. Dezember 2011 wird entsprechend angepasst.

Der Bürgermeister  
gez. Stobbe